

**CDU**Fraktion in der
Bezirksversammlung *Wandsbek*

CDU-Fraktion · Wandsbeker Königstraße 66 · 22041 Hamburg

Geschäftsstelle
Bezirksversammlung Wandsbek

Hamburg, den 02.07.2015

Debattenantrag (3)

der Mitglieder der Bezirksversammlung

Sören Niehaus, Heinz Seier, Thomas Mühlenkamp, Philip Buse,
Silke Bertram (CDU) und Fraktion

für die Sitzung der BV am 09.07.2015

**Keine weiteren Informationsveranstaltungen zur Öffentlichen
Unterbringung von Flüchtlingen parallel zum jeweiligen
Regionalausschuss!**

Das Bezirksamt Wandsbek lädt regelmäßig Medienvertreter und interessierte Bürgerinnen und Bürger zu Informationsveranstaltungen zur öffentlichen Unterbringung von Flüchtlingen in den einzelnen Stadtteilen ein.

Diese dringend notwendigen Informationsveranstaltungen, die immer erst durchgeführt werden, wenn die Planungen abgeschlossen sind, stimmt das Bezirksamt mit der zuständigen Fachbehörde ab. Leider ist diese Terminsetzung bereits mehrfach gehörig schief gegangen.

Beide letzten Informationsveranstaltungen zu öffentlichen Unterbringungen im Alstertal wurden parallel zum Regionalausschuss Alstertal terminiert. Damit werden sowohl die örtlichen Bezirksabgeordneten als auch interessierte Bürgerinnen und Bürger von einer der beiden Veranstaltungen ausgeschlossen.

Zur geplanten öffentlichen Unterbringung am Poppenbütteler Berg hat das Bezirksamt Wandsbek zu einer Informationsveranstaltung am 1. Juli 2015 um 18.30 Uhr eingeladen. Der Regionalausschuss

**CDU**Fraktion in der
Bezirksversammlung *Wandsbek*

Alstertal hätte regelhaft am selben Tag um 18.00 Uhr begonnen. Auf Druck der CDU hin wurde der Regionalausschuss auf eine für alle Beteiligten eher ungünstige Zeit vorverlegt, um seitens des Ausschusses eine möglichst große Bürgerbeteiligung zu ermöglichen. Der damit verbundene Aufwand stellt jedoch keine dauerhafte Lösung dar.

Bereits zuvor bei der Informationsveranstaltung zur Unterkunft im Lademannbogen in Hummelbüttel hat das Bezirksamt Wandsbek am 22. April 2015 um 18.00 Uhr eingeladen – ebenfalls parallel zur Sitzung des Regionalausschusses Alstertal.

Diese zufällige oder vorsätzliche Parallelität in der Terminierung von Informationsveranstaltungen und Regionalausschüssen ist inakzeptabel und im Sinne einer möglichst großen Transparenz und Beteiligung zwingend zu vermeiden.

Die Bezirksversammlung möge beschließen:

Das Bezirksamt Wandsbek wird aufgefordert, zukünftige Informationsveranstaltungen zur öffentlichen Unterbringung von Flüchtlingen nicht mehr parallel zur Sitzung der jeweiligen Regionalausschüsse der betroffenen Stadtteile stattfinden zu lassen. Eventuell schon geplante Veranstaltungen, bei denen es zu derartigen Überschneidungen kommt und zu denen noch nicht eingeladen wurde, sind neu zu terminieren.